



Einladung zum kriminologischen Kolloquium

Das KFN lädt herzlich zu folgendem Gastvortrag ein:

PD Dr. Thomas Schmidt-Lux

(Institut für Kulturwissenschaft an der Universität Leipzig)

Rechtsbruch oder Menschenrecht? Zur Diskussion um Selbstjustiz und Bürgerwehren

Zeit: Dienstag, den 07.11.2017, 18:00 bis 19:30 Uhr

Ort: KFN e.V., Lützerodestraße 9, 30161 Hannover

Vigilante Gewalt – in Form von Bürgerwehren oder ähnlicher Phänomene – lag lange Zeit nicht gerade im Zentrum des sozialwissenschaftlichen Interesses. Spätestens mit den zahlreichen Gruppen Gründungen der Jahre 2015/16 hat sich dies geändert, und die versuchte Durchsetzung von ‚Recht und Ordnung‘ jenseits staatlicher Instanzen ist nicht nur medial zum Thema geworden.

Im Vortrag soll vor allem der Frage nachgegangen werden, wie solche vigilante Gewalt in Alltagsdiskursen und im Speziellen in Online-Diskussionsforen legitimiert oder delegitimiert wird. Solche Diskussionen werden nicht als diskursive Begleitmusik von ‚realer‘ Gewalt verstanden, sondern als genuiner Ausdruck der „Kulturalität von Gewalt“ (Inhetveen). In solchen Diskursen wird nicht nur um die angemessene Deutung vigilanter Gewalt gestritten,

sondern darüber (auch) neue Gewalt-situationen (mit) vorbereitet.

Damit kommen – erstens – die ganz konkreten Legitimationssemantiken pro oder contra vigilanter Gewalt in den Blick. Zweitens wird der konflikthafte Charakter moderner, staatlicher Ordnung betont und analysiert. Drittens schließlich wird die Verbindung von Online- und Offline-Gewalt bzw. von Gewaltdiskursen am Beispiel des Vigilantismus thematisiert.

PD Dr. Thomas Schmidt-Lux ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kulturwissenschaft der Universität Leipzig. Er beschäftigt sich seit vielen Jahren aus kulturwissenschaftlicher Perspektive mit verschiedenen Phänomenen von Gewalt.

Interessierte sind herzlich willkommen!

Der Eintritt ist frei.